



BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT

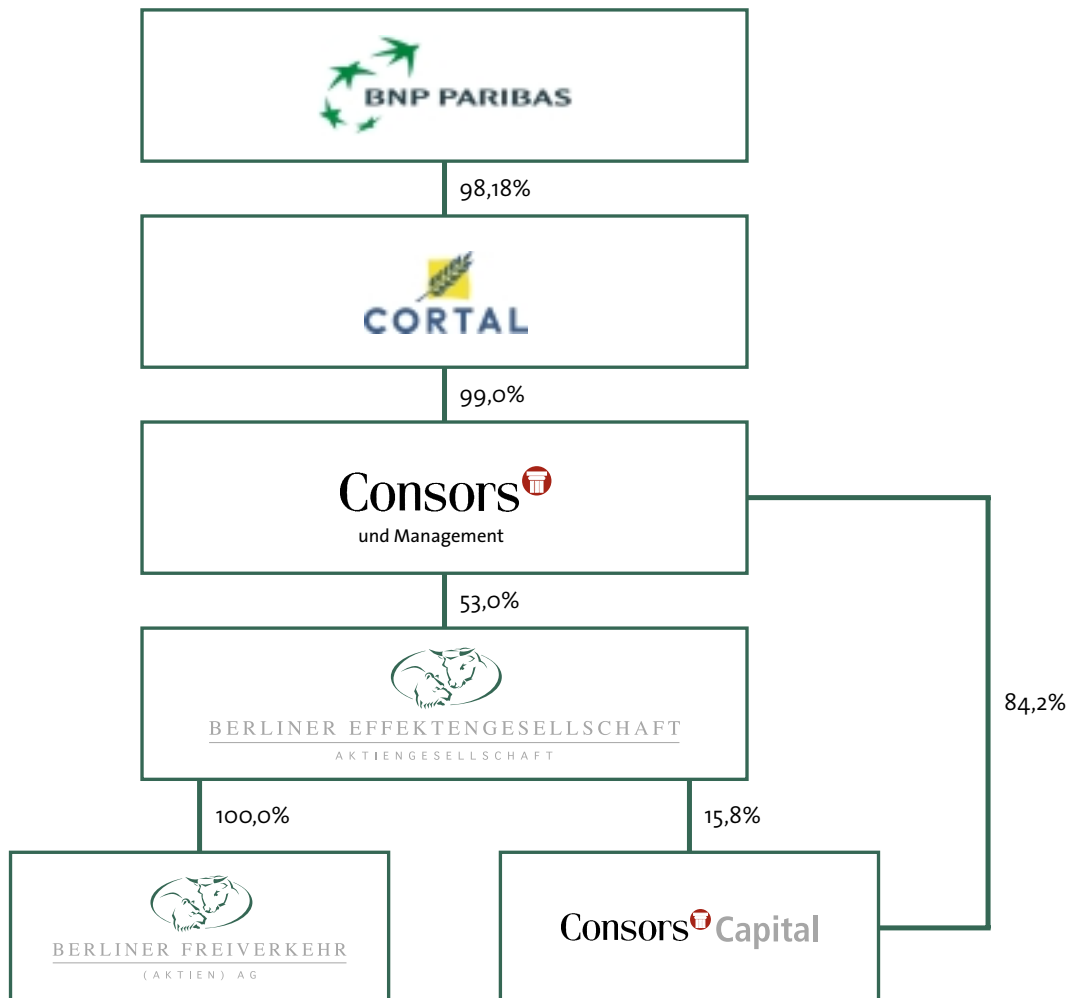
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Daten und Fakten
II/2003

Stand: 30. Juni 2003

Halbjahresbericht

Konzernstruktur



Strategische Minderheitsbeteiligungen:
 37,06% Ventegis Capital AG
 28,04% Online Securities Holding Inc.
 11,00% Ladenburg Thalmann Financial Services Inc.
 1,14% Nasdaq Europe S.A.

(Stand: 30. Juni 2003)



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftspartner,

„Wir sind und bleiben die Letzten“ – so hat es Prof. Dr. Hans-Werner Sinn, Präsident des ifo Institutes für Wirtschaftsforschung, vor nicht allzu langer Zeit auf den Punkt gebracht und sprach dabei von der Rangfolge Deutschlands innerhalb der Nationalökonomien Europas.

Den DAX scheint das nicht weiter zu kümmern: Seit seinem Tiefststand im März hat er im zweiten Quartal einen veritablen Kursanstieg von 32% hingelegt und läßt damit eine Reihe größerer Indizes hinter sich, verzeichnet gar auf Jahressicht ein Plus von rund 11%. Die Eigendynamik eines Börsenbarometers, das nach oben will und auf Anleger trifft, die offensichtlich schwacher Konjunkturdaten, Rezessions- oder Deflationsszenarien schlichtweg überdrüssig sind – und wieder investieren: Allein im Juni 2003 stieg der Umsatz an den deutschen Wertpapierbörsen im Vergleich zum Vormonat um 22%.

Eine Entwicklung, die sich bei uns ähnlich vollzieht – tragen doch viele Aktien die derzeitige Aufwärtsbewegung und nicht nur einige wenige. Nach dem absoluten Umsatztiefpunkt im Februar konnte sich die Anzahl der Geschäfte im zweiten Quartal 2003 auf erhöhtem Niveau stabilisieren. Einziges „Sorgenkind“ in diesem Reigen ist die Nasdaq Europe S.A., die zum Ende des Berichtszeitraumes ihre Schließungspläne per spätestens Anfang Januar 2004 ankündigte; auch die Aktivitäten der erst vor wenigen Monaten, aber letztendlich vielleicht doch zu spät gestarteten Nasdaq Deutschland sollen einer Überprüfung unterzogen werden. Mit einer Entscheidung ist in den kommenden sechs Monaten zu rechnen.

Wegen des Gläubigerschutzes ist ein halbes Jahr auch der Zeitraum, der bis zur steuerfreien Ausschüttung von Eigenkapital an Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, vergeht. Das Grundkapital der Berliner Effektengesellschaft AG ist zunächst von 16.797.016,00 € um 836.857,00 € auf 15.960.159,00 € herabgesetzt worden. Danach ist das im Wege der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln zunächst um 30.005.098,92 € auf 45.965.257,92 € erhöhte Grundka-



Dr. Jörg Franke

Holger Timm

pital der Gesellschaft in einem weiteren Schritt von 45.965.257,92 € um 30.005.098,92 € auf schließlich 15.960.159,00 € herabgesetzt worden. Die vorstehenden Hauptversammlungsbeschlüsse vom 16. Juni 2003 über die Kapitalherabsetzung, nachfolgende Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und weitere Kapitalherabsetzung wurden am 11. Juli 2003 in das Handelsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg eingetragen.

Bleibt ein Blick auf die verbleibenden Monate des laufenden Geschäftsjahres. Wer auch immer am Ende Recht behält – die Charttechniker, die die Märkte noch weiter steigen sehen, oder die Fundamentalisten, die daran zweifeln, daß die jetzigen Kurse wie anno 1975 eine Konjunkturerholung antizipieren – A und O bleibt für uns: je mehr Ordervolumen, desto besser. Wenn sich dann noch die derzeit diskutierte Verkürzung der Börsenhandelszeiten durchsetzt, können wir uns einmal mehr über unsere außerbörsliche Handelsplattform TradeGate® freuen: Ob bullish oder bearish, privater oder institutioneller Investor, Charttechniker oder Fundamentalist – Anleger können von montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr handeln.

Mit freundlichen Grüßen

Berliner Effektengesellschaft AG
Der Vorstand

Berlin, im Juli 2003



Zwischenausweis nach HGB/DRS 6

	in T€ 30.06.2002	in T€ Änderung Konso- lidierungskreis	in T€ 30.06.2002	in T€ 31.12.2002	in T€ 30.06.2003	in T€ Veränderung 30.06.2003 zu 31.12.2002	
Kassenbestand	2	-	2	1	-	- 1	- 100,0%
Guthaben bei Zentralnotenbanken	-	-	-	-	-	-	0,0%
Forderungen an Kreditinstitute	49.105	-	49.105	45.077	51.270	6.193	13,7%
täglich fällig	8.026	-	8.026	7.318	15.864	8.546	116,8%
andere Forderungen an Kreditinstitute	41.079	-	41.079	37.759	35.406	- 2.353	- 6,2%
Forderungen an Kunden	1.629	-	1.629	89	114	25	28,1%
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	-	18.913	18.913	0,0%
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	99	-	99	9.859	9.956	97	1,0%
Beteiligungen	7.812	-	7.812	1.711	-	- 1.711	- 100,0%
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.538	-	11.538	243	319	76	31,3%
Anteile an assoziierten Unternehmen	3.880	-	3.880	1.922	1.737	- 185	- 9,6%
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.934	-	3.934	3.746	3.456	- 290	- 7,7%
Sachanlagen	2.669	-	2.669	2.381	1.927	- 454	- 19,1%
Eigene Aktien oder Anteile	4.991	-	4.991	4.623	4.647	24	0,5%
Sonstige Aktiva	26.189	-	26.189	26.503	999	- 25.504	- 96,2%
Summe Aktiva	111.848	-	111.848	96.155	93.338	- 2.817	- 2,9%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	400	-	400	602	184	- 418	- 69,4%
täglich fällig	400	-	400	602	184	- 418	- 69,4%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	219	-	219	148	160	12	8,1%
täglich fällig	219	-	219	148	160	12	8,1%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	-	-	-	0,0%
Rückstellungen	1.224	-	1.224	1.703	1.496	- 207	- 12,2%
Pensionsrückstellungen	-	-	-	-	-	-	0,0%
Steuerrückstellungen	-	-	-	432	432	-	0,0%
andere Rückstellungen	1.224	-	1.224	1.271	1.064	- 207	- 16,3%
Sonderposten mit Rücklageanteil	2	-	2	2	1	- 1	- 50,0%
Eigenkapital	109.642	-	109.642	93.382	91.195	- 2.187	- 2,3%
gezeichnetes Kapital	16.797	-	16.797	16.797	16.797	-	0,0%
Rücklagen	116.365	-	116.365	107.448	111.590	4.142	3,9%
Bilanzgewinn/-verlust	- 23.520	-	- 23.520	- 30.863	- 37.192	- 6.329	20,5%
Anteile fremder Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	0,0%
Sonstige Passiva	361	-	361	318	302	- 16	- 5,0%
Summe Passiva	111.848	-	111.848	96.155	93.338	- 2.817	- 2,9%
Eventualverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	-	-	-	-	-	-	0,0%

Die Beteiligung an der Ventegis Capital AG wird at-equity konsolidiert, die an der Consors Capital Bank AG at-cost.



Ergebnis nach HGB/DRS 6

	in T€ 01.01.2002 - 30.06.2002	in T€ 01.01.2003 - 30.06.2003	in T€ Veränderung		in T€ 01.04.2002 - 30.06.2002	in T€ 01.04.2003 - 30.06.2003	in T€ Veränderung	
Zinserträge	746	1.919	1.173	157,2%	367	1.658	1.291	351,8%
Zinsaufwendungen	-	-	-	0,0%	2	-	-2	-100,0%
Laufende Erträge	-	6	6	0,0%	-6	6	12	-200,0%
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen	-2.261	-185	2.076	-91,8%	-2.288	-83	2.205	-96,4%
Provisionserträge	3.497	1.888	-1.609	-46,0%	1.488	1.012	-476	-32,0%
Provisionsaufwendungen	-1.230	-879	351	-28,5%	-555	-468	87	-15,7%
Ertrag aus Finanzgeschäften	11.166	8.223	-2.943	-26,4%	5.097	4.639	-458	-9,0%
Aufwand aus Finanzgeschäften	-8.798	-6.449	2.349	-26,7%	-4.272	-3.577	695	-16,3%
Sonstige betriebliche Erträge	460	253	-207	-45,0%	218	131	-87	-39,9%
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-5.888	-5.023	865	-14,7%	-2.813	-2.514	299	-10,6%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-880	-789	91	-10,3%	-439	-391	48	-10,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-57	-141	-84	147,4%	-12	-139	-127	1.058,3%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-1.994	-	1.994	-100,0%	-1.984	-	1.984	-100,0%
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	79	79	0,0%	-	-	-	0,0%
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-5.239	-1.098	4.141	-79,0%	-5.197	274	5.471	-105,3%
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-4.029	-1.711	2.318	-57,5%	-4.029	-1.711	2.318	-57,5%
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	195	623	428	219,5%	73	622	549	752,1%
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-11	-	11	-100,0%	-11	-	11	-100,0%
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-9.084	-2.186	6.898	-75,9%	-9.164	-815	8.349	-91,1%
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresüberschuß	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresfehlbetrag	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%
Auf den Konzern entfallender Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-9.084	-2.186	6.898	-75,9%	-9.164	-815	8.349	-91,1%
Gewinn-/Verlustvortrag	-17.252	-35.006	-17.754	102,9%	-	-4.143	-4.143	0,0%
Anteil fremder Gesellschafter am Gewinn-/Verlustvortrag	-	-	-	0,0%	-	-	-	0,0%
Auflösung der Rücklage für Anteile an einem herrschenden Unternehmen und für eigene Aktien	2.816	-	-2.816	-100,0%	2.816	-	-2.816	-100,0%
Dotierung der Rücklage für eigene Aktien	-	-	-	0,0%	40	-	-40	-100,0%
Bilanzgewinn/-verlust	-23.520	-37.192	-13.672	58,1%	-6.308	-4.958	1.350	-21,4%

Die Beteiligung an der Ventegis Capital AG wird at-equity konsolidiert, die an der Consors Capital Bank AG at-cost.



Kapitalflußrechnung

	in T€ Zweites Quartal 2003	in T€ Zweites Quartal 2002
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	- 2.185,8	190,2
Im Jahresüberschuß enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Zuschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	2.685,9	879,4
Veränderungen der Rückstellungen	- 207,2	- 738,3
Veränderung zahlungsunwirksamer Posten	- 73,2	- 286,7
Gewinn/Verlust aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagen	140,2	16,5
Sonstige Anpassungen (per Saldo)	-	-
Zwischensumme	359,9	61,1
Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Bestandteile		
Forderungen		
an Kreditinstitute	- 7.528,5	3.613,8
an Kunden	-	-
Wertpapiere (soweit nicht Finanzanlagen)	- 19.039,4	38,0
Andere Aktiva aus operativer Geschäftstätigkeit	32.556,1	- 336,2
Verbindlichkeiten		
gegenüber Kreditinstituten	- 279,1	375,8
gegenüber Kunden	-	-
Verbriefte Verbindlichkeiten	-	-
Andere Passiva aus operativer Geschäftstätigkeit	- 6.970,6	- 2,0
Außerordentliche Einzahlungen	-	-
Außerordentliche Auszahlungen	-	-
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	- 901,6	3.750,5
Einzahlungen aus der Veräußerung von		
Finanzanlagen	425,8	53,3
Sachanlagen	0,1	23,8
Auszahlungen für den Erwerb von		
Finanzanlagen	- 76,2	-
Sachanlagen	- 51,3	- 94,2
Effekte aus der Veränderung des Konsolidierungskreises		
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-	-
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-	-
Mittelveränderungen aus sonstiger Investitionstätigkeit (per Saldo)	-	-
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	298,4	- 17,1
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-	-
Dividendenzahlungen	-	-
Käufe und Verkäufe von eigenen Aktien	- 24,2	-
Mittelveränderungen aus Nachrangkapital sowie sonstigem hybriden Kapital (per Saldo)	-	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-	-
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 24,2	-
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	4.250,7	4.918,7
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	- 901,6	3.750,5
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	298,4	- 17,1
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 24,2	-
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-
Änderung des Konsolidierungskreises	-	-
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	3.623,3	8.652,1



Dieser Zwischenabschluß wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2002 mit demselben Konsolidierungskreis unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6) aufgestellt.

Der negative Trend des ersten Quartals hat sich im zweiten Quartal nicht fortgesetzt. Gegenüber dem ersten Quartal 2003 konnte vor allem das Ergebnis aus Finanzgeschäften deutlich gesteigert werden. Die Courtagen, die den wesentlichen Teil der Provisionserträge und -aufwendungen ausmachen, konnten gegenüber dem ersten Quartal auf niedrigem Niveau ebenfalls leicht gesteigert werden.

Die Einsparungen bei den allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sind vor allem auf die niedrigeren Gebühren der Börsen für die Geschäftsabwicklung und auf weniger bezogene EDV-Dienstleistungen zurückzuführen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Kursverluste enthalten, die aus der Rückzahlung eines Treuhandvermögens resultieren.

Aufgrund der Einstellung der Handelsplattform von Nasdaq Europe S.A. wurden unsere Anteile an Nasdaq Europe S.A. vollständig in Höhe von 1.711 T€ abgeschrieben.

Steuerforderungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses aktiviert wurden, sind zum größten Teil realisiert. In diesem Zusammenhang flossen uns aufgrund der gesetzlichen Regelung Zinsen in Höhe von rund 1.410 T€ zu.

Im Konzernabschluß wird die Ventegis Capital AG mit dem der Gruppe Berliner Effektengesellschaft AG zuzurechnenden Eigenkapital ausgewiesen. Aufgrund des negativen Ergebnisses verringerte sich der Wert um 185 T€. Darin ist die Abschreibung des zum 31. Dezember 2002 noch vorhandenen Geschäfts- und Firmenwertes in Höhe von 16 T€ enthalten.

Der Bilanzgewinn 2002 der Berliner Freiverkehr (Aktien) AG wurde in Höhe von 4.142 T€ in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2002 wurde die Segmentberichterstattung neu gestaltet. Das Ergebnis der Gruppe ist derzeit auf das einzige operative Segment „Skontrofführung/Wertpapierhandel“ und die Überleitungsposition „Zentralbereiche/Konsolidierung“ aufzuteilen. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit des operativen Segmentes beträgt für das zweite Quartal 240 T€ gegenüber 618 T€ des Vorjahres. Kumuliert beläuft sich damit das Ergebnis aus der normalen Geschäftstätigkeit auf 7 T€ gegenüber 1.802 T€ im Vorjahr. Das veränderte Ordervolumen an den Börsen wirkt sich hierbei aus.



Amtlich notiert in Berlin und Frankfurt

Aktionärsstruktur per 30. Juni 2003

53,0%	Consors Discount-Broker AG
27,0%	Holger Timm
20,0%	Free Float

Unternehmensdaten per 30. Juni 2003

Marktkapitalisierung:	78,9 Millionen €
Anzahl der Aktien:	16.797.016*
Free Float:	20,0% = 3.359.403**
Rechnungslegung:	HGB
Bilanzsumme:	93.338 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	89

Kennzahlen per 30. Juni 2003

Ergebnis je Aktie: - 0,13 €	
Zinsüberschuß/Rohertrag:	42,56%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	22,31%
Finanzergebnis/Rohertrag:	39,22%
Cost/Income-Ratio:	128,50%
Eigenkapitalquote:	97,70%

Kennzahlen per 30. Juni 2002

Ergebnis je Aktie: - 0,54 €	
Zinsüberschuß/Rohertrag:	23,91%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	72,66%
Finanzergebnis/Rohertrag:	75,90%
Cost/Income-Ratio:	216,92%
Eigenkapitalquote:	98,03%

* Die von der Hauptversammlung 2003 beschlossene Kapitalherabsetzung wurde am 11. Juli 2003 in das Handelsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg eingetragen. Die Anzahl der Aktien liegt seither bei 15.960.159.

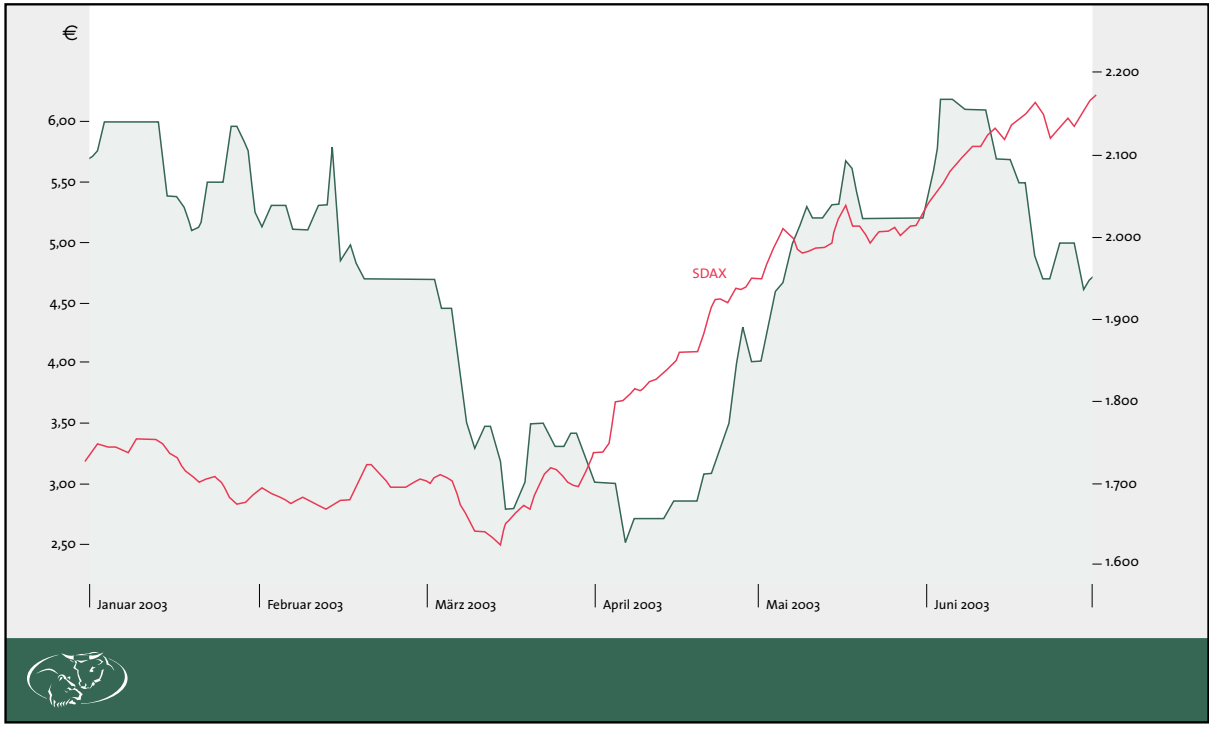
** resp. 3.192.032





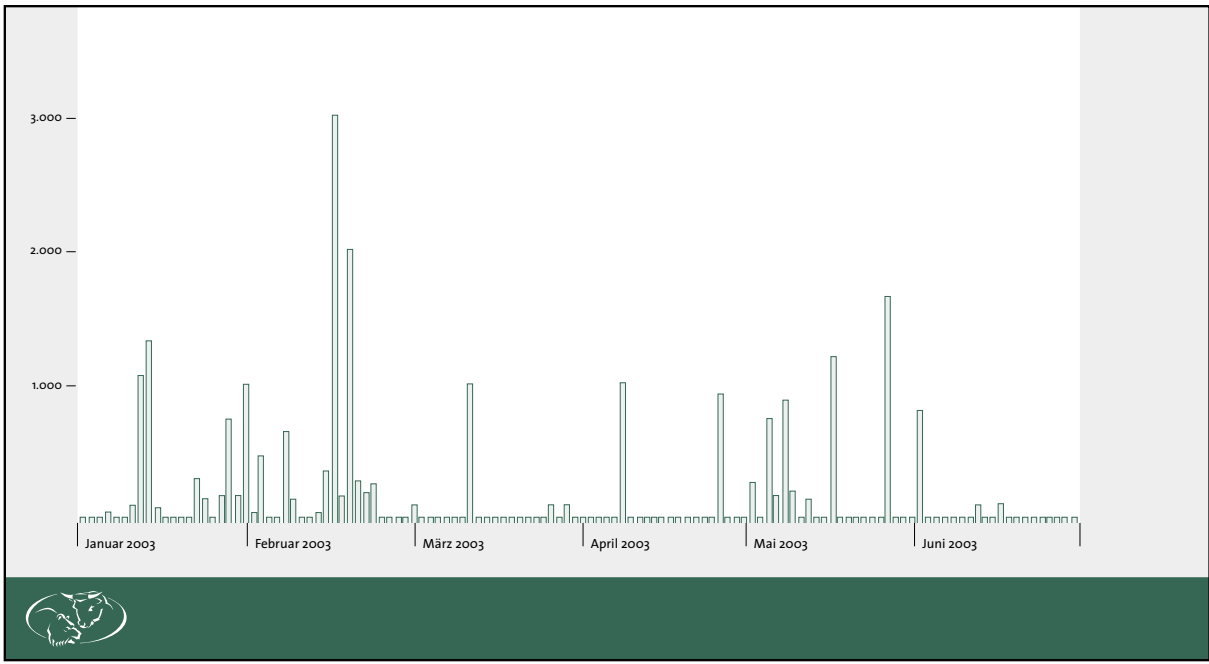
Kursentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130, ISIN DE0005221303)

Januar - Juni 2003 – im Vergleich zum SDAX



Umsatzentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130, ISIN DE0005221303)

Januar - Juni 2003



Vorstand und Aufsichtsrat der Berliner Effektengesellschaft AG

(Stand: 30. Juni 2003)

■ Vorstand

Holger Timm
Sprecher des Vorstandes

Dr. Jörg Franke
Sprecher des Vorstandes

■ Aufsichtsrat

Wolfgang Hermanni, Vorsitzender
Kaufmann

Dr. Andor Koritz, stellvertretender Vorsitzender
Rechtsanwalt

André Dujardin
Unternehmer

Jean-Philippe Huguet
Generalsekretär und CFO von Cortal Consors

Detlef Prinz
Unternehmer

Dr. Günter Rexrodt
MdB, Bundesminister für Wirtschaft a.D.

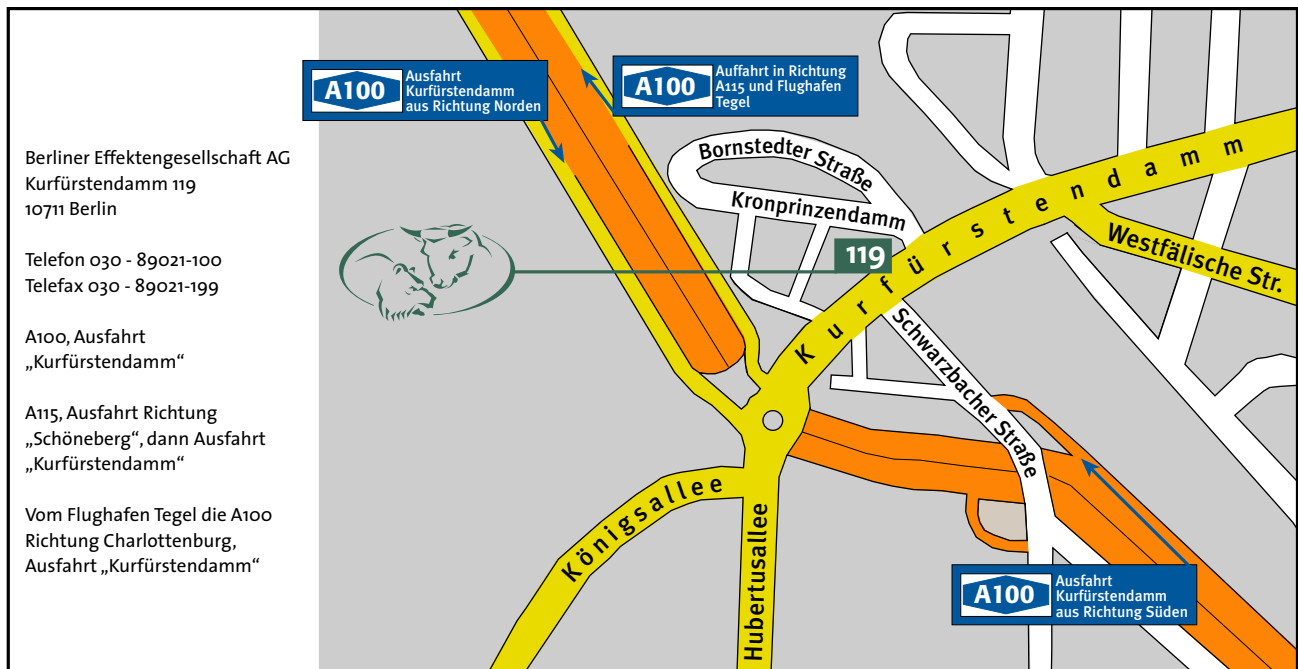
Termine

30. Oktober 2003	Bericht über das dritte Quartal 2003
5. Dezember 2003	17.00 Uhr Aktionärsveranstaltung in Berlin
22. Juni 2004	10.00 Uhr Hauptversammlung in Berlin

Die weiteren Termine für 2004 werden zu Beginn des kommenden Jahres bekanntgegeben.



Lageplan



Impressum

Herausgeber:

Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

Niederlassung Frankfurt
Goethestraße 13
60313 Frankfurt

Telefon 030 - 89021-100
Telefax 030 - 89021-199

Telefon 069 - 91332-410
Telefax 069 - 91332-419

www.effektengesellschaft.de · info@effektengesellschaft.de

www.tradegate.de
info@tradegate.de
info@freiverkehr.de

Investor und Public Relations:

Christa Scholl
Telefon 030 - 89606-469
Telefax 030 - 89606-468
cscholl@effektengesellschaft.de



